



Die Botschaft aus Lengede lautet: Wir haben ausreichend Schüler, fünf Klassen pro Jahrgang, und genügend Platz – auch für eine eigene Oberstufe (das Bild wurde zum Ferienbeginn im Juni gemacht).

Foto: Archiv/Henrik Bode

Alle warten auf das Schul-Gutachten

Lengede Es gibt kaum Konkretes zur Idee von Romec Manns, für eine IGS in Vechelde Schüler von der IGS Lengede zu nehmen.

Von Arne Grohmann

Unsere Zeitung fragte bei den Beteiligten nach, was sie davon halten, dass die IGS Lengede die innig gewünschte Oberstufe bekommt, wenn sie dafür Schüler an eine neue IGS in Vechelde abgibt.

Ob der öffentlich gemachten Idee des Vechelder Rats- und Kreistagspolitikers Romec Manns (SPD) schon konkrete Pläne oder gar Absprachen zugrunde liegen, wird bei den Antworten kaum deutlich.

Romec Manns hatte vorgeschlagen, dass die bisher fünfzügige (fünf Klassen pro Jahrgang) IGS Lengede vierzünftig wird, um eine neue IGS in Vechelde, ebenfalls vierzünftig, aufzufüllen. Der IGS-Standort Lengede solle dafür eine Oberstufe bekommen, die IGS Vechelde mit dem dortigen Gymnasium kooperieren.

Einigermaßen konkret positioniert sich nur Jan-Peter Braun, Schulleiter der IGS Lengede: „Mit dem fertiggestellten Neubau stehen in Lengede nun genügend Klassen- und Fachräume für die jeweils fünf Klassen der Jahrgänge 5 bis 10 sowie für die dreizügige Oberstufe zur Verfügung.“

Der Schulleiter sieht den Standort Lengede gewappnet für das volle (Schüler)Programm, setzt aber einen Schwerpunkt für die Ziele in der Zukunft: „Egal, ob vier- oder fünfzünftig, eine Oberstufe gehört zur IGS Lengede!“

An der Diskussion um weitere IGS-Standorte möchte sich Jan-Peter Braun vorerst öffentlich nicht beteiligen. Es gebe aber bereits intern Gespräche.

Der Landkreis Peine nennt die Lengerder/Vechelder Schüler-tausch-Idee „Spekulationen“. Zunächst solle das Ergebnis des vom Landkreis beauftragten Gutachters zur Schulentwicklungsplanung abgewartet werden.

Das Ergebnis könne schon in den kommenden Tagen vorliegen, teilt Lengedes Bürgermeister Hans-Hermann Baas auf Nachfrage mit. Er rechnet mit „kreisweiten Lösungsansätzen“. Zu den Plänen von Romec Manns sagt Hans-Hermann Baas nichts. Er blickt zurück und lobt die Entscheidung für den fünfzügigen IGS-Standort Lengede. Wenn der Zuspruch weiter stimme, gehöre zu einer IGS auch eine Oberstufe.

Reden Sie mit!

Schüler abgeben für eine Oberstufe in Lengede. Was halten Sie davon?

peiner-nachrichten.de